

Hallo kleines Reiskorn, wie kommst du denn zu uns? Das Reiskorn als Reisekorn

Wie viele?

Gruppen zu je drei bis vier Personen

Wie lange?

ca. 1,5 bis 2 Stunden

Was braucht ihr dazu?

- Reis oder ein beliebiges anderes Produkt eurer Wahl
- Atlas oder Globus, am besten eine ausgedruckte Weltkarte
- Zugang zum Internet für die Recherche oder wahlweise passende Literatur

»» ABLAUF

Findet euch in Kleingruppen zusammen und sucht euch einen beliebigen Alltagsgegenstand aus. Nun gilt es, die Route nachzuzeichnen, die euer Gegenstand von seinem Produktionsort bis in eure Hände gegangen ist – also beispielsweise wie das Reiskorn zu euch auf den Teller kommt. Hierbei könnt ihr gerne erst einmal selbst kreativ sein und euch einen möglichen Weg überlegen und ihn auf einer Weltkarte eintragen. Überprüft eure Vermutungen mit einer eingehenden Recherche (Internet, Literatur, Anfrage an den Produzenten/Konzern) und tragt auch diesen Weg in die Karte ein.

Abschließend stellt ihr eure erarbeiteten Transportwege den anderen Gruppen vor. Vielleicht entsteht ja so ein dichtes Wegenetz auf der Weltkarte.

Begleitende/weiterführende Fragen

- ▶ Deckt sich der tatsächliche Transportweg mit eurer Vermutung? Wo und warum gibt es Unterschiede?
- ▶ Welche Schritte und Knotenpunkte beim Warenums Schlag lassen sich erkennen? Welche Transportmittel kommen zum Einsatz?
- ▶ Gibt es Unterschiede nach Art der Güter, nehmen z. B. Nahrungsmittel einen anderen Weg als Elektronikartikel?
- ▶ Wie können all die Produkte dennoch zu einem günstigen Preis angeboten werden?

Ziel

- ▶ Aufmerksamkeit für die globalen Zusammenhänge bei der Güterproduktion
- ▶ Aufzeigen der Abhängigkeit von vielen Faktoren bei der Güterversorgung
- ▶ Bewusstes Nachdenken beim Kauf, Vorzug von Regionalität und Saisonalität vor ständiger Verfügbarkeit